



## Pressemitteilung

### **Gütersloh, 30.04.2021. Anlässlich des Tags der gewaltfreien Erziehung macht der Kinderschutzbund auf die prekäre Lage vieler Kinder während der Corona-Krise aufmerksam.**

Dazu erklärt Ekin Deligöz, Vizepräsidentin des Kinderschutzbundes: „Das vergangene Jahr war für Familien kein einfaches. Und nach allem, was wir absehen können, werden auch die kommenden Wochen geprägt sein von Schul- und Kitaschließungen und von Isolierung im eigenen Haushalt. Für einige Kinder aber ist das eigene Zuhause kein sicherer Ort.“

Laut einer Studie des Universitätsklinikums Ulm hält nach wie vor jede\*r Sechste eine Ohrfeige für angebracht. Ganze 42 Prozent halten einen „Klaps auf den Po“ nach wie vor für ein zulässiges Mittel in der Kindererziehung. Dafür, dass Demütigungen, Liebesentzug und Herabsetzungen Formen der Gewalt sind, gibt es bislang nur wenig Bewusstsein.\*

Der Bundesverband des Kinderschutzbundes widmet sich diesen Fragen in diesem Jahr bei einer digitalen Fachtagung. Mit Vorträgen unter anderem von Professor Jörg Fegert (Kinder- und Jugendpsychiater am Universitätsklinikum Ulm und Professorin Sabine Andresen (Vize-Präsidentin des DKSB, Universität Frankfurt (Main)) wird die Situation von Kindern und Jugendlichen im Kontext ihres Rechts auf gewaltfreie Erziehung beleuchtet.

Der Kinderschutzbund hilft Kindern und Eltern darüber hinaus ganz konkret vor Ort.

Bettina Flohr, Geschäftsführerin Kreisverband Gütersloh:

„Ganz besonders in diesem Corona-Jahr haben wir als Kreisverband unser Beratungsangebot ausgeweitet. Kinder, die Gewalt erfahren oder Sorgen und Nöte haben, können sich montags bis mittwochs zwischen 9:00 und 13:00 Uhr und donnerstags zwischen 9:00 und 12:00 Uhr unter 0 52 41 – 1 51 51 an unsere telefonische Beratung wenden. Auch Eltern, die sich sehr herausgefordert fühlen, sind eingeladen, Kontakt zu uns aufzunehmen. Sich Hilfe zu suchen, ist keine Schande, sondern dient dem Kind und der Familie.“

\* <https://www.dksb.de/de/artikel/detail/studie-jeder-sechste-haelt-ohrfeigen-in-der-erziehung-fuer-angebracht/>

Deutscher  
Kinderschutzbund  
Bundesverband e.V.

Ansprechpartnerin:  
Paula Faul

Schöneberger Str. 15  
10963 Berlin

Telefon (030) 21 48 09-20

Fax (030) 21 48 09-99

Email [faul@dksb.de](mailto:faul@dksb.de)

[www.dksb.de](http://www.dksb.de)

---

Der Kinderschutzbund (DKSB) – Für die Zukunft aller Kinder!

Der Kinderschutzbund, gegründet 1953, ist mit 50.000 Mitgliedern in über 400 Ortsverbänden die größte Kinderschutzorganisation Deutschlands. Der DKSB setzt sich für die Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien.